



Spendeabsetzbarkeit unter
Reg. Nr. FA 1/23: SO 1375
Steuer Nr. k 528/09

Graz, am 07.03.2016

Tätigkeitsbericht 2015

Sowohl die Finanzen als auch die Leistungen der SOL können im abgelaufenen Jahr als stabil und erfolgreich bezeichnet werden. Neben unserem Fixprojekt, dem Schülerheim **Casa Hogar Estudiantil**, in Guatemala City, wurden die Finanzierungen der laufenden Projekte „Technisches Ausbildungs-zentrums in CAJOLA“ mit € 9.000,00, sowie die laufenden Stipendien für MIRIAM fortgesetzt. Außerdem wurden an MIRIAM, für ein neues Projektansuchen für überlebende Gewaltopfer noch zusätzliche € 4.000,00 überwiesen. Dank der finanziellen Unterstützung des Entwicklungshilfefonds des Landes Steiermark, konnten wir das Projektansuchen von Santa Clara La Laguna für die Ausstattung eines handwerklichen Ausbildungszentrums (ähnlich wie in Cajola), mit einer Gesamthöhe von € 21.000,00 - auf drei Jahre - zusagen. Die erste Rate wird Anfang 2016 überwiesen. An den Kosten von € 7.000,- für die Pflanzenkläranlage in Masaya, Nicaragua, hat sich auch die SOL Oberösterreich beteiligt. An dieser Stelle muss wieder auf die beispielhafte Zusammenarbeit mit der SOL Oberösterreich hingewiesen werden, unser besonderer Dank geht an Herrn Hasiweder. Unser Vorstandsmitglied, Herr Werner Römich, hat auch im abgelaufenen Jahr die aktuellen Projekte in Guatemala und Nicaragua besucht und sich von der ordentlichen Verwendung der Spendengelder überzeugt. Bei den Mitgliedsbeiträgen hat sich ein leichter Abwärtstrend fortgesetzt. Dies ist vor allem auf die immer stärkere Nutzung der Spendenabsetzbarkeit zurückzuführen, weshalb sich die Spenden beträchtlich gesteigert haben.

Die Menschenrechtsexpertin Sonja Perkič-Krempel hat im Juni bei verschiedenen Institutionen Vorträge oder Workshops zum Thema Völkermordprozess in Guatemala, Straflosigkeit bei Verbrechen und sexuelle Gewalt gegen Frauen, gehalten. Die SOL hat die Flugkosten übernommen und vom Land Steiermark wurde die Vortragsreihe mit € 800,00 unterstützt.

Die SOL hat am 23. Juni 2015 im Bildungshaus Schloss St. Martin ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei war die überarbeitete und teils neu gestaltete Ausstellung „Reise nach Mittelamerika“ zu sehen. Hermann Schaller hat eine PP-Präsentation über die Geschichte der SOL gezeigt. Sonja Perkič-Krempel hat zu ihrem Thema Menschenrechte in Guatemala referiert und einige ehemalige Volontäre der Casa Hogar haben von ihren Erfahrungen berichtet. Zu diesem Anlass gab es auch eine Sondernummer unserer Zeitung über 30 Jahre SOL.

Über Initiative unseres neues SOL-Mitglieds, Frau Ingrid Roittner, konnte für Jänner 2016 eine Benefizveranstaltung mit den „Grazbürsten“ vereinbart werden. Der Kartenvorkauf lief bis Ende des Jahres bereits sehr gut an.

Durch die 2-Jahres Regelung wird es in diesem Jahr keine Hauptversammlung geben. Der Jahresabschluss wird geprüft und dem Vorstand in der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Beschluss und die Entlastung des Vorstandes erfolgen in der nächsten regulären Hauptversammlung, im Frühjahr 2017.

Eva Uhl, Finanzreferentin